



Suchtberatung als kommunale
Eingliederungsleistung gem. § 16a SGB II

„Der Hamburger Weg“


Doris Dose, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Vortrag Hannover 02.11.2011



Einleitung 2

Aufgaben der Fachabteilung Drogen und Sucht

- **Planung, Steuerung und Finanzierung des Hilfesystems**
 - für Abhängige legaler und illegaler Suchtmittel
 - für zuwendungsfinanzierte ambulante Einrichtungen
 - für kostensatzfinanzierte stationäre Einrichtungen
- **Vernetzung mit anderen Hilfesystemen z. B. Altenhilfe, Wohnungslosenhilfe, SGB II, SGB III, SGB V Leistungsträgern**



Übersicht

3

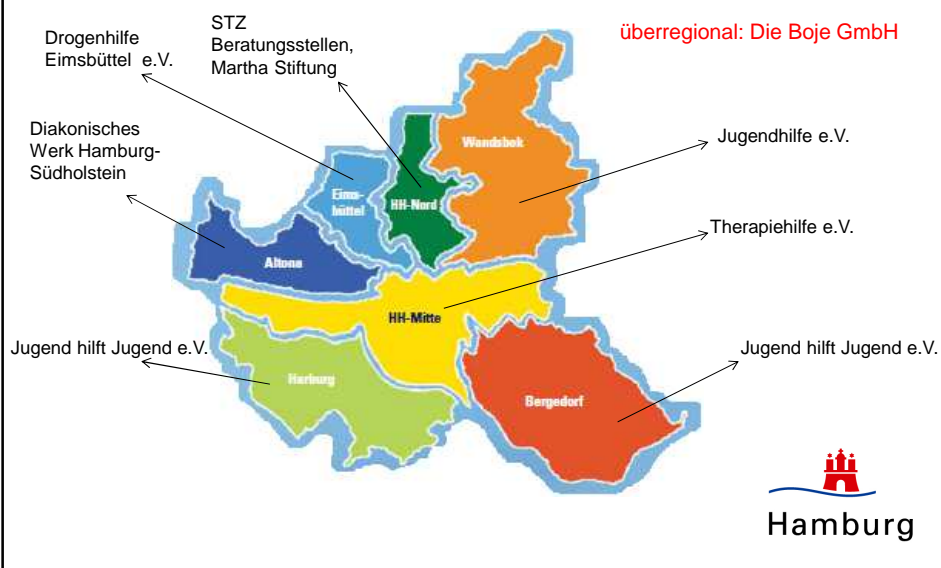
- I. Initiative Hamburgs bei „Einführung des SGB II im Jahr 2005“
- II. Gemeinsame Handlungsanweisung zwischen dem Jobcenter team.arbeit.hamburg (Jc t.a.h) und der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) zur Zusammenarbeit der Standorte Jobcenter t.a.h und den zuständigen Suchtberatungsstellen
- III. Ergebnisse



Übersicht

Bezirkliche Zuordnung

4




5

Übersicht

Standorte der Jobcenter team.arbeit.hamburg

The map displays the following locations and addresses:


- Eidelstedt:** Fangelsiedelstraße 53, 22547 Hamburg
- Fuhlsbüttel:** Langenhornner Chaussee 92-94, 22415 Hamburg
- Lokstedt:** Hugh-Greene-Weg 2, 22529 Hamburg
- Altona-West:** Achtern Born 135, 22549 Hamburg
- Altona:** Allee Königstraße B 14, 22767 Hamburg
- Söderelbe:** Neugrabener Markt 5, 21149 Hamburg
- Wilhelmsburg:** Mengestraße 19, 21107 Hamburg
- Harburg:** Am Werder 1, 21073 Hamburg
- Mitte:** Norderstraße 103, 20097 Hamburg
- Alstertal:** August-Krogmann-Straße 52, Haus A, 5. Etage, 22159 Hamburg
- Rahlstedt:** Bargkoppelweg 66, 22145 Hamburg
- Nord:** Kümmelstraße 5-7, 20249 Hamburg; Eingangszone: Lenhartstraße 28 (Kundenzentrum), 20249 Hamburg
- Bramfeld:** Steilshooper Allee 53, 22309 Hamburg
- Wandsbek:** Wandsbeker Chaussee 220, 22089 Hamburg
- Mümmelmannsberg:** Feiligerstraße 14, 22115 Hamburg
- Barmbek:** Fachland 23, 22083 Hamburg
- Mümmelmannsberg:** Feiligerstraße 14, 22115 Hamburg
- Billstedt:** Billstedter Hauptstraße 44-48, 22111 Hamburg
- Für schwerbehinderte Menschen:** Böttgens Garten 2, 20037 Hamburg
- Billstedt:** Billstedter Hauptstraße 44-48, 22111 Hamburg
- Für wohnungslose Menschen:** Kleine Reichenstraße 2, 20457 Hamburg
- Bergedorf:** Weidenbaumweg 69 b, 21035 Hamburg
- Altona-West:** Altona-West
- Altona:** Altona
- St. Pauli:** St. Pauli
- Wandsbek:** Wandsbek
- Harburg:** Harburg
- Mitte:** Mitte
- Alstertal:** Alstertal
- Rahlstedt:** Rahlstedt
- Nord:** Nord
- Bramfeld:** Bramfeld
- Wandsbek:** Wandsbek
- Mümmelmannsberg:** Mümmelmannsberg
- Barmbek:** Barmbek
- Mümmelmannsberg:** Mümmelmannsberg
- Billstedt:** Billstedt
- Für schwerbehinderte Menschen:** Für schwerbehinderte Menschen
- Billstedt:** Billstedt
- Für wohnungslose Menschen:** Für wohnungslose Menschen
- Bergedorf:** Bergedorf


Hamburg


6

I. Verstärkung der Suchtberatung mit Einführung des SGB II

- **Beschluss von Senat und Bürgerschaft zusätzlich Mittel zur Verstärkung der Suchtberatung ab 2005 für SGB II Empfängerinnen und Empfänger 8,75 Stelle zur Umsetzung des § 16a Ziff. 4 zu finanzieren**



- **Anbindung an bestehende Suchtberatungsstellen**
- **Schaffung von bezirklich ausgerichteten Fachstellen**
- **Ausstattung proportional zu den SGB II Empfängerinnen und Empfängern in den Bezirken mit 0,5 bis 1,5 Stellen**
- **überregionale Einrichtung von 1,5 Stellen für U 25 Kundinnen und Kunden**


Hamburg

I. Verstärkung der Suchtberatung mit Einführung des SGB II

7

Kriterien für das Auswahlverfahren

- Kooperationsbereitschaft der Suchtberatung mit der gemeinsamen Einrichtung (gE) zur Umsetzung der Ziele des SGB II
- aktive Mitarbeit der Suchtberatungstellen an der (Weiter-)entwicklung der Suchtberatung nach § 16a SGB II
- verbindliche wochentägliche Ansprechbarkeit für die Zielgruppe und die Mitarbeitenden der Jobcenter
- Bereitschaft, Sprechstunden in den Jobcentern vorzuhalten



II. Gemeinsame Handlungsanweisung zwischen BGV und jc t.a.h

8

Ziele



- einheitliches, verbindliches Verfahren zum Umgang mit der flankierenden Leistung Suchtberatung für Hamburg
- Sicherung einer gleichbleibenden hohen Qualität der Suchtberatung für Kundinnen und Kunden der Jobcenter
- Entwicklung eines Controlling systems



9

II. Gemeinsame Handlungsanweisung BGV/ jc t.a.h

Verfahren



Die Zuweisung zur Suchtberatung erfolgt über das Jobcenter

- Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung zur Abklärung einer möglichen Suchterkrankung
- Schweigepflichtsentbindung für die Suchtberatung

Die bezirkliche Suchtberatungsstelle hält schriftlich fest

- den Beratungsbeginn, ggf. den fachlichen Bedarf an weitergehender Beratung
- die Erstellung/ Änderung des Hilfeplans
- Art und Form der Beendigung der Maßnahme

und händigt die Formulare der Kundin/ dem Kunden aus, das Jobcenter erhält eine Zweitschrift

10

II. Gemeinsame Handlungsanweisung BGV / jc t.a.h

Hilfeplan
Anlage 4
zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit Hamburg/ Jobcenter team.arbeit.hamburg

Daten der Agentur für Arbeit / Jobcenter team.arbeit.hamburg

Kunden-Nr:

Mitarbeiterin / Mitarbeiter:

Org.-Zeichen:

Standort:

Frau / Herr: geb.

Wohnhaft in:

Befindet sich seit dem zu Gesprächen in (Einrichtung)

Mit Herrn / Frau wurde der folgende **Hilfeplan** verabredet:

Weitere Beratung

.....

Vermittlung/Therapievorbereitung

Vermittlung in stationäre/stationäre/ ambulante Entwöhnung / Sonstiges

.....

Soziale Stabilisierung

.....

Sonstiges

.....

.....

Als Ziele der Maßnahme(n) wurden verabredet:

.....

.....

Voraussichtliche Gesamtdauer der Beratung in der Beratungsstelle:

Voraussichtliche Gesamtdauer der anschließenden Behandlung:

Eine Schweigepflichtentbindung liegt vor.


Sollte Herr/ Frau die geplante Maßnahme vorzeitig abbrechen, teilen wir Ihnen dieses (spätestens 4 Wochen nach dem letzten Klientinnen- / Klientenkontakt) mit.

Datum:

Name und Unterschrift der / des zuständigen MA

Name und Unterschrift von Herrn/Frau

© AG Sucht/ gE - Hamburg



II. Gemeinsame Handlungsanweisung BGV / jc t.a.h

11

Sicherstellung der bezirklichen Versorgung an Suchtberatung

Vorgaben für die Kooperationsvereinbarungen zwischen den Standorten der Jc t.a.h und den bezirklichen Suchtberatungsstellen

- Konzept zur Nutzung der vorhandenen Beratungskapazitäten
- Festlegung von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern
- Wissensvermittlung zum Thema Sucht

Maßnahmen zum Controlling

- regelmäßige Besprechungen zwischen BGV, Jc t.a.h. und Trägern der Suchtberatung
- quartalsweise und jährliches Zugangs- und Ergebniscontrolling



Hamburg

III. Ergebnisse: Zahlen/ Daten/ Fakten

12

Klientinnen und Klienten über das „Ticket“ § 16a, Ziff. 4 SGB II

	2008	2009	2010
gesamt	606	630	607
davon neu	426	514	461
beendet	406	442	449
davon regulär abgeschlossen	304	190	217



Vermittlungen in	2008	2009	2010
Entgiftung	95	65	82
Therapie	75	46	56



Hamburg



ERROR: ioerror
OFFENDING COMMAND: image

STACK: